



# Stadtmeisterschaften im Kegeln (Hobbyklasse)



in Kooperation mit:

MGsport  
Stadtverband Mönchengladbach e.V.



**Pressemeldung vom 18.04.2026:**

## **Rekord-Turnier, Rekord-Kulisse und ein Finale voller Emotionen: Die Kegel-Stadtmeisterschaften 2026 setzen Maßstäbe**

Mit einem hochklassigen und stimmungsvollen Finaltag in der Jahnhalle sind die Kegel-Stadtmeisterschaften 2026 für Hobby-Kegler in Mönchengladbach zu Ende gegangen. Schon die Vorrunde hatte neue Maßstäbe gesetzt: 378 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, 51 Teams und insgesamt 42.960 geworfene Kugeln bedeuteten neue Bestmarken für das traditionsreiche Turnier. Was sich bereits in den Wochen zuvor angedeutet hatte, bestätigte sich am Finaltag eindrucksvoll: Diese Stadtmeisterschaften waren sportlich, organisatorisch und atmosphärisch eine ganz besondere Ausgabe.

Die Finalveranstaltung bot alles, was den Reiz des Kegelsports ausmacht: starke Nerven, enge Entscheidungen, generationenübergreifenden Sport und viele besondere Geschichten. Die Turnierleitung sprach deshalb von einem Rekord-Turnier mit einer Rekord-Kulisse. Tatsächlich war die Stimmung in der Jahnhalle den gesamten Tag über außergewöhnlich. Die Wettbewerbe verliefen fair, spannend und hochkonzentriert bis in die letzten Würfe hinein. Gerade die knappen Abstände in mehreren Konkurrenzen zeigten, wie eng das Leistungsniveau an der Spitze in diesem Jahr war.

Ein zentrales Merkmal dieser Stadtmeisterschaften war erneut die enorme Altersspanne des Teilnehmerfeldes. Sie reichte von jungen Nachwuchskeglern bis zu langjährig aktiven Seniorinnen und Senioren. Besonders eindrucksvoll wurde das am Finaltag durch zwei Namen sichtbar: Paul Merchel, gerade einmal 11 Jahre alt, gewann die Jungen-Konkurrenz mit 335 Holz; Marlies Mitzner, die in diesem Jahr 90 Jahre alt wird, belegte bei den Seniorinnen mit 317 Holz Rang sieben. Dieser Kontrast steht sinnbildlich für das, was die Kegel-Stadtmeisterschaften in Mönchengladbach auszeichnet: Hier kommen Generationen zusammen, messen sich sportlich miteinander und bilden zugleich eine Gemeinschaft.

Sportlich ragte bei den Einzelwettbewerben vor allem Friedhelm Allwicher von den Reserveholzern heraus. Er gewann die Konkurrenz der Herren-Senioren mit herausragenden 449 Holz und erzielte damit zugleich das beste Einzel-Ergebnis des gesamten Finaltags. Bereits in der Vorrunde hatte er seine Klasse mit 443 Holz dominiert, im Finale legte er noch einmal nach und kegelte die Konkurrenz damit eindrucksvoll in den Schatten. Auf die Plätze zwei und drei kamen Josef Stefes mit 409 Holz sowie Wolfgang Schacht mit 402 Holz.

Auch in der offenen Herren-Einzelkonkurrenz wurde auf hohem Niveau gespielt. Hier setzte sich Guido Hurtz von den Pruumeemern mit 421 Holz durch. Dahinter folgten Tobias Strack vom KC „Die Ehemaligen“ mit 418 Holz und Jonny sen. Weiss von den Kallenboys mit 414 Holz. Dass selbst in diesem starken Feld jeder Fehler entscheidend sein konnte, unterstreicht die Dichte des Wettbewerbs.

Web: [www.alle-neune.com](http://www.alle-neune.com) | E-Mail: [kegelsportfreunde@gmail.com](mailto:kegelsportfreunde@gmail.com)

Turnierleitung: Sebastian Röder und Bernd Walters



# Stadtmeisterschaften im Kegeln (Hobbyklasse)



in Kooperation mit:

MGsport  
Stadtverband Mönchengladbach e.V.



Bei den Damen sicherte sich Daniela Rehfeld von Die Holzfäller mit 405 Holz den Stadtmeistertitel im Einzel. Auf Rang zwei landete Ramona Schoop, ebenfalls Die Holzfäller, mit 399 Holz, gefolgt von Carla Dignahs-Müntens von den Kegelschubsern mit 353 Holz. In der Konkurrenz der Seniorinnen setzte sich Hanne Woitzik, ebenfalls für Die Holzfäller, mit 372 Holz durch. Zweite wurde Christine Röder von den Schneefrauen mit 338 Holz, Platz drei ging an Helga Dönicke, ebenfalls Schneefrauen, mit 336 Holz.

Auch der Nachwuchs sorgte für starke Leistungen. Bei den Jungen gewann Paul Merchel von de Dreckijen mit 335 Holz. Dahinter belegten Alessandro Saban von Hephata Leben mit 315 Holz und Julian Klipp von Welfia mit 305 Holz die weiteren Medaillenträger. Besonders Paul Merchel begeisterte viele Zuschauer nicht nur wegen seines Alters, sondern auch wegen seiner markanten 2-Hand-Wurf-Technik, mit der er Präzision und Dynamik bemerkenswert sicher vereinte. Seine Siegerleistung war so stark, dass er damit am Finaltag sogar zahlreiche erwachsene Teilnehmer hinter sich ließ.

In der Mädchen-Konkurrenz holte Armina Kaba mit 307 Holz den Titel. Platz zwei belegte Charlotte Röder, eine enge Freundin von Armina, mit 296 Holz. Damit stellte der Nachwuchsbereich insgesamt eindrucksvoll unter Beweis, dass auch die Zukunft des Kegelsports in Mönchengladbach vielversprechend aussieht.

Neben den Einzelwettbewerben sorgten auch die Teamentscheidungen für große Spannung. Im Herren-Teamwettbewerb setzte sich der KC „Sackgasse“ mit 1.614 Holz durch und verwies die Pruumeemer mit 1.603 Holz sowie die Reserveholzer mit 1.582 Holz auf die Plätze. Bei den Damen-Teams gewannen die Kegelhörner mit 1.291 Holz vor den Schneefrauen mit 1.272 Holz, den Ladies der Ehemaligen mit 1.260 Holz und den Pegeltöchtern mit 1.259 Holz. Gerade dieser Wettbewerb zeigte die enorme Dramatik des Finaltags, denn zwischen Rang drei und Rang vier lag am Ende nur ein einziges Holz. Den Mixed-Wettbewerb entschieden Die Holzfäller mit 1.540 Holz vor den Palaverköpp mit 1.360 Holz für sich.

Ein starkes Zeichen setzte erneut die inklusive Ausrichtung des Turniers. Schon in der Vorrunde hatte rund jeder zehnte Teilnehmer einen inklusiven Hintergrund; allein aus der Kooperation mit Hephata Mönchengladbach gingen fünf Teams hervor. Auch im Finalfeld wurde dieser Erfolg sichtbar. Silke Angerhausen erreichte das Damen-Finale und belegte dort mit 321 Holz Rang zehn. Zudem waren mit Alessandro Saban (Vize-Stadtmeister nach dem Sieg 2025), Noah Albrecht, Samuel Offer, Nico Fußer und Luca Krick weitere Kinder aus dem Hephata-Umfeld im Finalgeschehen vertreten; Lucie Krick hatte sich zusätzlich bei den Mädchen qualifiziert. Damit blieb die Inklusion bei diesen Stadtmeisterschaften nicht bloß ein schönes Nebenthema, sondern ein echter, sichtbarer Teil des sportlichen Erfolgs.

Bereits entschieden waren die Stadtpokal-Wertungen sowie die Paarkämpfe, die am Finaltag nicht mehr ausgespielt, sondern nur noch geehrt wurden. Im Herren-Stadtpokal setzte sich Simon Beckers



# Stadtmeisterschaften im Kegeln (Hobbyklasse)



in Kooperation mit:

**MGsport**  
StadtSportbund Mönchengladbach e.V.



von Die Ehemaligen mit 43 Holz durch, im Damen-Stadtpokal gewann Daniela Rehfeld von Die Holzfäller mit 37 Holz. Auf den weiteren Plätzen im Damen-Stadtpokal landeten Juliane Jonaitis und Pia Schroer von den Kegelhörnern mit jeweils 36 Holz.

Im Herren-Paarkampf holten Thomas Drießen und Klaus Feikes vom KC „Sackgasse“ mit 639 Holz den Titel. Den Damen-Paarkampf gewannen Jennifer Kemmerling und Anna Krüers von Die Glückstreffer mit 440 Holz. Im Mixed-Paarkampf siegten Hanne Woitzik und Robert Mitt von Die Holzfäller mit 536 Holz. Diese Ergebnisse unterstrichen zusätzlich die Breite des Turniers, denn erfolgreiche Leistungen verteilten sich über viele Teams, Vereine und Konstellationen.

Für einen würdigen Rahmen sorgte auch der Besuch von SSB-Präsident Hans-Wilhelm Reiners, der beide Siegerehrungen um 13:00 Uhr und 17:30 Uhr begleitete. In seinen Ansprachen stellte er besonders die Bedeutung des Ehrenamts in den Mittelpunkt, gratulierte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern persönlich und überreichte zahlreiche Pokale und Medaillen. Gerade dieser Aspekt passte hervorragend zu einer Veranstaltung, die nur durch den großen Einsatz vieler Helferinnen und Helfer, Betreuerinnen und Betreuer, Organisierenden und Unterstützenden möglich wurde. Seitens der Stadtverwaltung wurde Oberbürgermeister und Schirmherr Felix Heinrichs durch Bürgermeister Bernhard Stein vertreten.

Turnierleitung Sebastian Röder zog deshalb ein entsprechend bewegtes Fazit: „Ein Rekord-Turnier mit einer Rekord-Kulisse beim Finale. Die Stimmung war fantastisch, die Wettbewerbe noch nie so fair und spannend bis zum Schluss. Das zeigen auch die extrem knappen Ergebnisse in allen Wettbewerben.“

So endeten die Kegel-Stadtmeisterschaften 2026 mit einem Finaltag, der dem Rekordturnier in jeder Hinsicht gerecht wurde. Große sportliche Leistungen, knappe Entscheidungen, gelebte Inklusion, starke Bilder über Generationen hinweg und ein sichtbarer Zusammenhalt im Ehrenamt machten die Veranstaltung zu etwas Besonderem. Die Jahnhalle war damit nicht nur Austragungsort eines Finales, sondern Bühne für eine Stadtmeisterschaft, die in Mönchengladbach lange in Erinnerung bleiben dürfte.

Die Kegel-Stadtmeisterschaften 2026 haben eindrucksvoll gezeigt, wie attraktiv, generationenübergreifend und verbindend der Kegelsport in Mönchengladbach sein kann – sportlich stark, inklusiv geprägt und getragen von großem ehrenamtlichem Engagement.

Dem Artikel sind 4 Bilder beigefügt, welche zu Presse Zwecken verwendet werden dürfen.

Für die Turnierleitung,  
Sebastian Röder

## Bild 1 – Paul Merchel

Paul Merchel (11) gewann die Jungen-Konkurrenz der Kegel-Stadtmeisterschaften 2026 mit starken 335 Holz und beeindruckte dabei mit seiner markanten 2-Hand-Wurf-Technik.



Link zur Bild-Datei: [https://alle-neune.com/wp-content/uploads/2026/04/2026\\_Junioren-Stadtmeister\\_4zu3-scaled.jpg](https://alle-neune.com/wp-content/uploads/2026/04/2026_Junioren-Stadtmeister_4zu3-scaled.jpg)

## Bild 2 – Friedhelm Allwicher

Friedhelm Allwicher von den Reserveholzern gewann die Konkurrenz der Herren-Senioren mit 449 Holz – dem höchsten Einzel-Ergebnis des gesamten Finaltags.



Link zur Bild-Datei: [https://alle-neune.com/wp-content/uploads/2026/04/2026\\_Senioren-Stadtmeister-scaled.jpg](https://alle-neune.com/wp-content/uploads/2026/04/2026_Senioren-Stadtmeister-scaled.jpg)

## Bild 3 – Marlies Mitzner

Marlies Mitzner, die in diesem Jahr 90 Jahre alt wird, belegte bei den Seniorinnen Rang sieben und stand exemplarisch für die beeindruckende Altersspanne dieser Stadtmeisterschaften.



Link zur Bild-Datei: [https://alle-neune.com/wp-content/uploads/2026/04/2026\\_90jaehrige\\_small-scaled.jpg](https://alle-neune.com/wp-content/uploads/2026/04/2026_90jaehrige_small-scaled.jpg)

## Bild 4 – Herren-Teams / Siegerehrung

Die 12 Herren-Teams bei der Siegerehrung der Kegel-Stadtmeisterschaften 2026 gemeinsam mit Stadtsportbund-Präsident Reiners, Fachwart Bernd Keßmeier (von links) und Turnierleiter Sebastian Röder (links unten).



Link zur Bild-Datei: [https://alle-neune.com/wp-content/uploads/2026/04/2026\\_Herren-Teams\\_small-scaled.jpg](https://alle-neune.com/wp-content/uploads/2026/04/2026_Herren-Teams_small-scaled.jpg)

*Hinweis: Die nachfolgend verlinkten Bilddateien wurden von Herrn Sebastian Röder angefertigt und werden den Medien für Zwecke der redaktionellen Berichterstattung über die Kegel-Stadtmeisterschaften 2026 unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Eine Verwendung der Bilder ist in diesem Zusammenhang honorarfrei möglich. Die Einwilligung der Erziehungsberechtigten zur Veröffentlichung des Fotos von Jugend-Stadtmeister Paul Merchel liegt dem Verein vor. Es wird um folgenden Bildnachweis gebeten: Sebastian Röder*